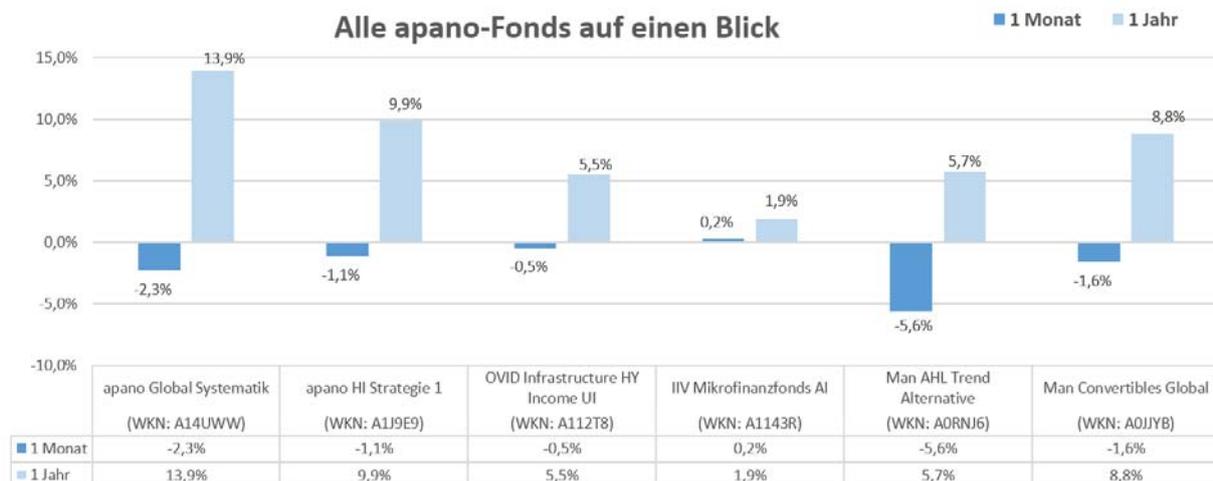


## Alle apano-Fonds auf einen Blick: Fonds-Monatsreport per 30. September 2021

- **Die Preisexplosion bei Erdgas und Erdöl verschärft bereits bestehende Inflationsängste**
- **Mit China Evergrande steht ein hoch verschuldetes und für die Region wichtiges Großunternehmen an der Schwelle zur Insolvenz**
- **Die US-Notenbank konkretisiert ihre Pläne, die Pandemie bedingte monatliche Zuführung frischer Liquidität bald zu reduzieren**



Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Bitte beachten Sie die Risikohinweise am Ende des Dokumentes. Die Darstellung zeigt nur die kurzfristige Wertentwicklung. Unter [www.apano.de/kurse-berichte](http://www.apano.de/kurse-berichte) finden Sie die langfristigen Wertentwicklungen.

### Auch interessant für Sie:

Den täglichen Blog zum Stimmungsindex finden Sie unter [www.apano.de/stimmungsindex](http://www.apano.de/stimmungsindex).

Werte Leser,

der **apano-Stimmungsindex** verzeichnete im September eine dynamische Abwärtsbewegung und beendete den Monat fast auf Jahrestief. Es gab drei hauptsächliche Gründe, warum sich die Stimmung der globalen Investoren so massiv verschlechterte: in China gerät das zweitgrößte Immobilienunternehmen - China Evergrande - in immer größere Schieflage. Die weltweite Energie-Knappheit führte zu einem drastischen Preisanstieg. Zusammen mit der Materialknappheit durch Lieferengpässe und dem leer gefegten Arbeitsmarkt - akutes Beispiel: der globale Mangel an LKW-Fahrern - kann enormer Kostendruck für Unternehmer wie

Verbraucher entstehen. Das kann der Gewinnmarge der Unternehmen zusetzen und den globalen Wirtschaftsaufschwung abbremsen. Mitten in diesem Umfeld plant die FED nun, den Märkten Liquidität zu entziehen. In Kombination mit dem sich verschärfenden Inflationsdruck zogen sich die Investoren aus den langlaufenden US-Staatsanleihen zurück. Der damit verbundene Preisrückgang (=Renditeanstieg) belastete weltweit die Kurse der Anleihemärkte und setzte damit wiederum auch den Aktien zu.

Der von uns betreute Investmentfonds **apano Global Systematik** gab im September um 2,29% nach. Zu Beginn des Monats hatte er ein neues Allzeithoch erreicht. Wie ausgeprägt der Kursrückgang der Börsen war, ist daran ersichtlich, dass im Portfolio alle ETF-Bausteine mit Ausnahme des japanischen TOPIX und einer kleinen DAX-Shortposition verloren. Der Fonds ist global breit in vielen Branchen und Indizes diversifiziert aufgestellt. Das belegt, dass die Anleger fast überall auf dem Rückzug waren. Auf Ebene der Regionen gab der S&P 500 (USA) rund 4% im September nach und der viel beachtete Nasdaq 100 5%, der STXE 600 (Europa) verlor 3,5% und Asien ex Japan ca. 3%. Lediglich Japan legte deutlich zu und gewann 6,5%. Wir haben im Verlauf des Monats den Investitionsgrad leicht abgesenkt.

Der Rentensektor performte im September schwach. Die Rendite der Ton angehenden US-Staatsanleihen mit zehnjähriger Laufzeit stieg sprunghaft an, von 1,28% auf 1,53%. Der Großteil dieser Bewegung fand in der zweiten Monatshälfte statt. Auslöser waren die o.a. Preissprünge am Energiemarkt und bekräftigende Aussagen der FED, mit dem Zurückfahren der monatlichen Liquiditätsspritzen bald zu beginnen. Die Renditen der deutschen Pendants kletterten von -0,40% auf -0,18%. Italienische Regierungstitel näherten sich von 0,68% kommend mit 0,86% per Ende September wieder der 1%-Marke an. Bei den Schwellenländeranleihen (EM) setzte sich der Renditeanstieg fort. Hier belastete zusätzlich die Unsicherheit bezüglich China Evergrande. Das auf dem Bondmarkt sehr aktive Unternehmen leistet fällige Zinszahlungen nicht. Das drückte insbesondere auf das Sentiment der Anleger, die im chinesischen Markt für hochrentierliche Anleihen von Unternehmen geringerer Bonität (HY) engagiert sind. Vor diesem Gesamthintergrund erstaunlich ist die Robustheit der US-amerikanischen und europäischen HY-Anleihen. Der Investmentfonds **OVID HY Infrastructure** konnte sich mit -0,46% deshalb recht stabil im September behaupten. Der **Wandelanleihefonds Man Convertibles Global** hingegen spürte den dualen Druck aus Anleihe- und Aktienmärkten und gab 1,55% nach. Der **IIV Mikrofinanzfonds AI** blieb hingegen unbeeindruckt und legte im September 0,23% zu.

Mit **Man AHL Trend Alternative** und **apano HI Strategie 1** führen wir zwei Fonds in unserer Produktpalette, die das globale Marktgeschehen über die Anlageklassen Aktien, Rentenmärkte und Devisen in variabler Ausrichtung angehen.

Der Investmentfonds **Man AHL Trend Alternative** gab im September 5,64% nach. Verluste erlitten die drei Sektoren Aktien, Anleihen und Währungen, während die Rohstoffe Gewinne beisteuerten. Ende September war AHL moderat auf steigende Aktienmärkte positioniert und wies einen verhältnismäßig niedrigen Investitionsgrad in Anleihen auf. In der Nettoausrichtung geht AHL von steigenden Renditen aus. Das ist eine scharfe Kehrtwendung zum August, Ende des Vormonats bestand noch ein sehr hoher Netto Long Überhang. Die Netto Long Quote in Aktien wurde um ein Drittel reduziert.

Der von uns betreute Multi-Strategie Investmentfonds **apano HI Strategie 1** erreichte im Monatsverlauf ein neues Allzeithoch. Größere Verluste entstanden bei Basismetallen incl. Gold. Auch Man AHL Trend kostete den Fonds Performance (s.o.). Ebenso verzeichneten die meisten Megatrendthemen genau wie die „klassischen“ Aktien spürbare Abgaben. Auf der Gegenseite überzeugte mit +5,7% Tresides Commodities. Dieser Fonds-Baustein profitierte von den steigenden Energiepreisen. Auch die implementierten Short-Absicherungen und die defensiv/marktneutralen Strategie-Bausteine lieferten solide Resultate, so dass mit -1,10% unter den gegebenen Umständen ein recht robustes Ergebnis erzielt werden konnte.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr apano-Team



## Rechtliche Hinweise

Diese Informationen der apano GmbH dient ausschließlich Werbezwecken. Sie stellt weder eine Anlageberatung dar noch ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes. Es handelt sich ferner nicht um eine Finanzanalyse im Sinne des deutschen Wertpapierhandelsgesetzes und des österreichischen Wertpapieraufsichtsgesetzes. Daher genügen die in dieser Werbemitteilung enthaltenen Informationen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und es besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Werbemitteilung in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Grundlage für den Kauf von Anteilen an dem Investmentfonds sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Die Verkaufsprospekte und die Wesentlichen Anlegerinformationen zu den Fonds sind kostenlos in deutscher Sprache erhältlich u.a. unter [www.apano.de](http://www.apano.de).

## Risikohinweise zu Investmentfonds

**Grundsatz:** Die Vermögensanlage in Investmentfonds („Fonds“) bietet Chancen, aber auch Risiken. Fonds sind keine risikolosen Anlagen. Fonds unterscheiden sich untereinander in erheblichen Maße nach Struktur und Anlagespektrum. Die Risiken einer Vermögensanlage soll sich der Anleger vor seiner Entscheidung bewusst machen. Bitte beachten Sie daher immer die Risikohinweise. **Hinweis auf Prospekt:** Für jeden Fonds besteht ein eigener Fondsprospekt, der die Gegebenheiten und Risiken des konkreten Fonds schildert. Es gibt ebenfalls auch die Wesentlichen Anlegerinformationen zu dem Fonds. Bitte lesen Sie den Prospekt, die Wesentlichen Anlegerinformationen und beachten Sie die ausführlichen Risikohinweise. Der Prospekt muss dabei nicht in Deutsch gefasst sein, sondern kann auch in Englisch abgefasst sein. Prospekt und Wesentliche Anlegerinformationen sind bei der apano erhältlich. **Risiko von Wertschwankungen und Substanzverlust:** Der Wert eines Anteils an einem Fonds kann, je nach der Entwicklung der Vermögensgegenstände in die der Fonds investiert, sehr stark schwanken. Es sind daher bei schlechter Entwicklung der Anlagen des Fonds, erhebliche Wertschwankungen und dauernde Substanzverluste möglich. Es besteht das Risiko von fallenden Anteilspreisen. **Risiken aus den Anlagen des Fonds:** Ein Fonds investiert in verschiedene Finanzanlagen. Er trägt damit alle Risiken, die auch in den Ziellanlagen (z.B. Immobilien, Aktien etc.) auftreten können. **Bonitätsrisiko:** Vermögensanlagen, in die der Fonds investiert, unterliegen einem Bonitäts- und Emittentenrisiko. Bei Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage des Emittenten kann es zu Zahlungsausfällen bis hin zur Zahlungsunfähigkeit kommen. **Risiko trotz Diversifikation:** Eine Mischung oder Diversifikation der Anlagen kann nicht verhindern, dass bei einer negativen Entwicklung des Gesamtmarkts Verluste eintreten. **Risiko der Fehlinterpretation von Performanceangaben:** Positive Ergebnisse in der Vergangenheit geben grundsätzlich keine Rückschlüsse auf zukünftige Ergebnisse. Fonds veröffentlichen Performanceergebnisse in Bezug auf die Entwicklung ihrer Anteilswerte. Hier sind aber die verwendeten Daten und Zeiträume und Kosten zu berücksichtigen. **Risiken durch besondere Anlageschwerpunkte:** Fonds mit besonderen Schwerpunkten haben ein erhöhtes Risiko, da Entwicklungen im Bereich des Schwerpunkts sich besonders stark auswirken. Sie unterliegen auch den besonderen Gegebenheiten ihres Schwerpunkts. **Währungsrisiko:** Notieren der Fonds oder seine Anlagen in einer Fremdwährung, sind Änderungen des Wechselkurses zu der Heimatwährung des Anlegers zu berücksichtigen. **Anlageentscheidungen und Fondsmanagement:** Die Anlageentscheidungen im Fonds werden durch das Fondsmanagement und nicht durch den Anleger getroffen. Er hat keinen Einfluss auf die konkreten Anlagen des Fonds. Ihm ist in der Regel nicht bekannt, welche konkreten Finanzanlage der Fonds tätigen wird (Blind Pool Risiko). Das Fondsmanagement kann sich ändern, Schlüsselpersonen, die bisher den Fonds prägten, können sich weggehen. **Aussetzung der Rücknahme von Anteilen:** Es besteht das Risiko, dass ein Fonds aufgrund besonderer Umstände die Rücknahme von Fondsanteilen aussetzt. Der Anleger kann also nicht sicher damit rechnen, dass er Fondsanteile immer zurückgeben kann. Einzelheiten werden in den Fondsbedingungen geregelt. **Risiko der Liquidierung oder der Zusammenlegung von Fonds:** Ein Fonds kann durch die Fondsgesellschaft ohne Zustimmung der Anleger liquidiert oder mit anderen Fonds zusammengelegt werden. Der Anleger muss dann seine Anlage ggfs. zur Unzeit beenden oder Änderungen zu dem ursprünglich gekauften Fonds hinnehmen. **Risiken aus Kosten:** Der Anleger muss immer die mit dem Erwerb des Fonds verbundenen Kosten, aber auch alle andere laufenden Kosten des Fonds berücksichtigen, da sie von der Wertentwicklung des Fonds zuerst verdient werden müssen, bevor der Anleger einen Gewinn erzielt. Bei Fonds können auf mehreren Ebenen Kosten anfallen. Insbesondere bei Dachfonds sind die Kosten der Ziellanlagen zu berücksichtigen. Es ist auch die Differenz zwischen Ausgabepreis und Rücknahmepreis zu berücksichtigen. **Risiken bei Dachfonds:** Bei Dachfonds kann der Fonds die Anlageentscheidungen der Zielfonds, die in der Regel ein eigenes Management haben, nicht beeinflussen. Es entstehen zusätzlich die Kosten der Zielfonds. **Verständnisrisiko bei Fremdsprache:** Wesentliche Unterlagen (z.B. Prospekt) können in einer fremden Sprache abgefasst sein, die der Anleger möglicherweise nicht vollkommen beherrscht. Er kann daher wesentliche Angaben eventuell nicht, nicht vollständig oder falsch verstehen. Der Anleger sollte ein Verständnis der Angaben vorher sicherstellen.